

## Umfrage: Eure Buchtipps

Schreibt uns Eure Buchtipps! Wir unterscheiden zwischen Fachbuch und Büchern, die frau zur Entspannung liest. Im Veranstaltungsbüro könnt Ihre Eure Vorschläge abgeben (evtl. haben wir dort einen Briefkasten). Oder Ihr trefft eine von der Redaktion und drückt es ihr direkt in die Hand. Als Tempalte folgen hier mal meine Tipps.

### Fachbuch:

Jennifer Fleming: Web Navigation. Designing the User Experience, O'Reilly 1998, US \$34.95. Jennifer Fleming beschreibt anhand von Beispielen und angenehm vielen Bildern, wie frau eine Website so konzipieren kann, dass die Navigation die Besucherin nicht vor Rätsel stellt, sondern sie unterstützt.

### Zur Entspannung:

Selma. Leider weiß ich gar nicht, von wem und aus welchem Verlag. Es geht um ein Schaf, das frisst, schläft und mit den Lämmern herumtollt. Ja, es ist ein Kinderbuch.

## Veranstaltungen morgen (Mi, 18.9.)

**Ringvorlesung:** „Presales Consulting: komplexe Aufgabenstellungen im Saloprozess“, Dipl.-Math. Brigitte Schmidtmeier, 16 h.



## Was ist das?

Ein heiteres Ratespiel für die Teepause.

Antworten an redaktion@horus.at

# Zeitung



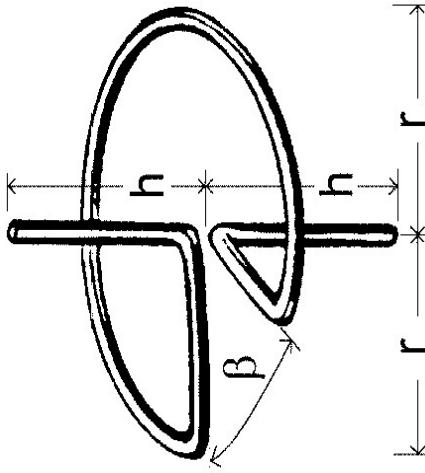
<http://zeitung.informatica-feminale.de>

Dienstag, 17. September

Heute mal eine Ausgabe mit viel Entspannung :-)

## Büroklammerkreisel

Die versierte Bastlerin  
Langeweile in Vorlesung  
(also nicht auf der Inform  
Feminale :)) oder längli  
Besprechungen mittels  
handelsüblichen Büroklam  
wie folgt zu bekämpfen.



Wir haben da schon mal  
vorbereitet:

Der Winkel  $\beta$  sollte  $53,13^\circ$   
tragen, ansonsten einfach bie  
formen und knicken, was  
Zeug hält.

Physikalische Details, Risiken und Hintergründe bekommt Ihr u  
<http://www.e20.physik.tu-muenchen.de/~cucke/ftp/lectures/sakaide.pdf>.  
Fröhliches Basteln!

Julia

## Kneipentreff heute abend

20h, Bandonion, Haltestelle Humboldtstraße, Linien 10 und 3S.

### Das Wetter morgen:

Heiter bis wolkig, maximal 21 Grad.

### Das Wetter in den nächsten Tagen:

Weiterhin heiter bis wolkig, Temperaturen bis zu 18 Grad.

Quelle: [www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de)

Inhalt	Seite 4
Kultur...	Seite 4
Die Dozentin...	Seite 4
Optische Täuschung...	Seite 4
Vermischtes...	Seite 4

# Abschlussfest2002

Ab sofort gibt es Karten für das Abschlussfest am Donnerstag um 20 h. Für EUR 3,- können sie im Veranstaltungsbüro erworben werden.  
Ort: Café KUKUK, Am Wall 207, hinter / unter der Kunsthalle.

## Bremen - Afrika



Meditationsvorlage:

Wir stellen uns vor, dass wir in Afrika sind. Draußen ist es warm, die Sonne brennt auf unsre rauchenden Köpfe hernieder. Eine leichte Brise umweht unser Haar und trägt einen Hauch von Blütenduft mit sich. In der Ferne hören wir leise das kraftstrotzende Trompeten der Elefanten.

[cut]

14:00 h + stop + Mittagspause vorbei + stop + weiterarbeiten

[/cut]

Eine Mücke summt vorbei. Sie sticht.

Ganz wichtig ist es, die Gummibärchen, Haribos o. ä. zu besorgen, mit denen die TeilnehmerInnen in eine entspannte Lernstimmung versetzt werden sollen. DozentInnen stehen früh auf, arbeiten bis spät in die Nacht an ihrem Kurskonzept, den Folien und Übungsaufgaben und tragen die Verantwortung. Sich kommunizieren sehr viel, denn sie müssen nicht nur mit der Co-Dozentin diskutieren und ihren TeilnehmerInnen diskutieren, sondern auch im Verantwaltungsbüro und mit den Technikern das – Achtung: Englisch – Environment schaffen. Vor, während und kurz nach den Kurszeiten des Kurses müssen sie die heuscherkenplagenähnlichen Einfälle von StudentInnen abwehren, da die Rechnerräume natürlich stark gefragt sind.

DozentInnen müssen gut durchtrainiert sein, da sie Unmengen an unglaublich schweren Dingen wie Bücher, Rechner, Kopien, Folien und Teetassen mit sich herumschleppen und mit nur zwei Händen alles an Zubehör jonglieren, danachher im Kursraum benötigt wird. Alle, die Moderationskisten, Rucksäcke, T-Shirt und Stadtplan mit Keksen und der neuen Zeitung koordinieren wollen, sollten den Sporttipp aus der Montagszeitung beherrzigen\* und werden ausbalanciert im Kursraum ankommen.

\* Joga oder Tai Chi

## Dozentin sein: Wie ist das?

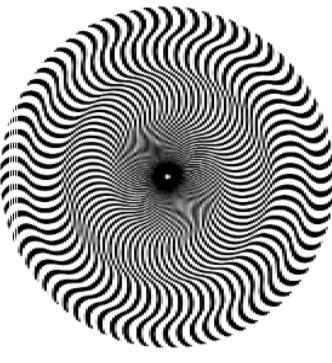
Für alle, die es noch nicht wissen: Dozentin wird frau, indem sie auf den Call-for-Lectures – als email oder in der informatica-Website – antworten und zwar mit einer Kursidee. Die wird dann geprüft und für gut befunden (defaultmäßig). Sobald der Kurs bestätigt ist, fängt die Planung an. Wo kann frau lernen, was sie im September vornimachen möchte? Wo gibt es Unterlagen die nur noch umgeschrieben werden müssen (Jahreszahl ändern oder so)?

Ganz wichtig ist es, die Gummibärchen, Haribos o. ä. zu besorgen, mit denen die TeilnehmerInnen in eine entspannte Lernstimmung versetzt werden sollen. DozentInnen stehen früh auf, arbeiten bis spät in die Nacht an ihrem Kurskonzept, den Folien und Übungsaufgaben und tragen die Verantwortung. Sich kommunizieren sehr viel, denn sie müssen nicht nur mit der Co-Dozentin diskutieren und ihren TeilnehmerInnen diskutieren, sondern auch im Verantwaltungsbüro und mit den Technikern das – Achtung: Englisch – Environment schaffen. Vor, während und kurz nach den Kurszeiten des Kurses müssen sie die heuscherkenplagenähnlichen Einfälle von StudentInnen abwehren, da die Rechnerräume natürlich stark gefragt sind.

DozentInnen müssen gut durchtrainiert sein, da sie Unmengen an unglaublich schweren Dingen wie Bücher, Rechner, Kopien, Folien und Teetassen mit sich herumschleppen und mit nur zwei Händen alles an Zubehör jonglieren, danachher im Kursraum benötigt wird. Alle, die Moderationskisten, Rucksäcke, T-Shirt und Stadtplan mit Keksen und der neuen Zeitung koordinieren wollen, sollten den Sporttipp aus der Montagszeitung beherrzigen\* und werden ausbalanciert im Kursraum ankommen.

Maria

## Optische Täuschung: Bewegt es sich?



Quelle: [www.sciencemuseum.org.uk/online/outof sight/Spiral.asp](http://www.sciencemuseum.org.uk/online/outof sight/Spiral.asp)